

Medieninformation

Nr. 586

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Doreen Göhler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 18. Dezember 2020

Chemnitz

Falsche Polizeibeamte ergaunerten erhebliche Geldbeträge

Zeit: 09.12.2020 bis 16.12.2020; 17.12.2020, 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Ort: OT Ebersdorf und OT Grüna

(4864) Unbekannte hatten sich in den vergangenen Tagen am Telefon als Kommissar bzw. Oberwachtmeister Peter Schwarz ausgegeben und mehrere zehntausend Euro erbeutet. Die Täter waren in zwei Fällen erfolgreich. In weiteren Fällen konnten die Angerufenen schnell reagieren und einen finanziellen Schaden vermeiden.

Von letzter Woche Mittwoch bis vorgestern kontaktierten falsche Polizeibeamte eine 79-jährige Frau im Ortsteil Ebersdorf und schilderten ihr eine angebliche Ermittlungssache. Mittels Scheinüberweisungen, um angebliche korrupte Bankmitarbeiter zu entlarven, sollte sie sich an den Ermittlungen beteiligen. Diesen Aufforderungen kam die Geschädigte nach und überwies in dem Zusammenhang mehrere zehntausend Euro auf ein türkisches Bankkonto.

In einem weiteren Fall schilderte der mutmaßlich gleiche falsche Polizeibeamte einer 80-Jährigen im Ortsteil Grüna zunächst, dass er im Rahmen einer verdeckten Ermittlung tätig sei und gegen betrügerische Banden ermittelt. Die Frau wurde um Mithilfe gebeten und ebenfalls aufgefordert, eine Scheinüberweisung auf ein türkisches Konto zu tätigen. Der Telefonbetrüger setzte die Geschädigte durch mehrere Anrufe gezielt unter Druck und organisierte einen manipulierten Anruf bei der 110, wo sein Beamtenverhältnis von einem weiteren mutmaßlichen Komplizen fälschlicherweise bestätigt wurde. In der Folge überwies die 80-Jährige mehrere tausend Euro auf das vom Betrüger angegebene Konto.

Acht weitere Versuche unter gleicher Scheinidentität des Kommissars bzw. Oberwachtmeisters Peter Schwarz ereigneten sich in Chemnitz nach aktuellem Stand am heutigen Tag. Die Angerufenen durchschauten die betrügerischen Absichten jedoch schnell und alarmierten sofort die Chemnitzer Polizei. Ein finanzieller Schaden ist in den acht Fällen nicht eingetreten.

Die Kriminalpolizei Chemnitz hat die Ermittlungen aufgenommen und warnt nochmals vor derartigen Betrugsmaschen.

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Gehen Sie auf Anrufe solcher Art nicht ein! Die Betrüger ändern ihre Maschen immer wieder ab und sind dabei variabel sowie einfallsreich. Beenden Sie das Gespräch! Notieren Sie die Rufnummer und kontaktieren Sie die Polizei über den polizeilichen Notruf 110! (Re)

E-Bike entwendet

Zeit: 17.12.2020, 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Ort: OT Kaßberg

(4865) Unbekannte hatten sich am gestrigen Tag Zugang in ein Mehrfamilienhaus in der Weststraße verschafft. In der Folge entwendeten sie ein im Treppenhaus abgestelltes E-Bike der Marke Hai-Bike. Das grüne Elektrofahrrad mit Weißwandreifen hat einen Wert von etwa 5 000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (Re)

Mit Mast kollidiert

Zeit: 17.12.2020, 20.30 Uhr
Ort: OT Stelzendorf

(4866) Rund 22.000 Euro Sachschaden sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls gestern in der Jagdschänkenstraße. Ein Pkw Audi war von der Straße abgekommen und mit einem Strommast kollidiert. Das Auto musste abgeschleppt werden. Dessen 27-jähriger Fahrer blieb unverletzt. (gö)

Landkreis Mittelsachsen

Imbissküche in Brand geraten

Zeit: 17.12.2020, 23.30 Uhr polizeibekannt
Ort: Mittweida

(4867) Auf einem Parkplatz in der Sonnenstraße brannte vergangene Nacht eine Imbissküche. Durch die Feuerwehr konnte der Brand gelöscht werden. Verletzt wurde niemand. Der durch das Feuer entstandene Sachschaden wurde auf mehrere zehntausend Euro beziffert. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Brandgeschehen aufgenommen. Ein Brandursachenermittler wird den Brandort heute untersuchen. (Js)

Nach links und rechts von der Fahrbahn abgekommen

Zeit: 17.12.2020, 19.15 Uhr
Ort: Hainichen, OT Eulendorf

(4868) In der Straße Am Eulenbach aus Richtung Bockendorf in Richtung Langenstrießis war gestern ein Pkw Ford (Fahrer: 40) unterwegs. Aus bislang unbekannter Ursache war das Fahrzeug ins Schleudern geraten und dabei mehrfach nach links und nach rechts von der Fahrbahn abgekommen. Dabei kollidierte der Ford mit einem vor einem Grundstück parkenden VW-Transporter und im weiteren Verlauf mit einem Geländer. An einem Gartenzaun kam er schließlich zum Stillstand. Der Autofahrer (deutsche Staatsangehörigkeit) wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Ein Atemalkoholtest mit ihm ergab 0,36 Promille. Seinen Führerschein behielten die Polizisten ein. Am Pkw entstand Totalschaden. Der Sachschaden wurde

insgesamt mit ca. 15.000 Euro beziffert. Ermittelt wird wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs. (gö)

Alkoholfahrt auf der Autobahn gestoppt

Zeit: 18.12.2020, 02.00 Uhr

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(4869) Die Fahrweise eines Fiat-Transporters fiel Beamten der Chemnitzer Autobahnpolizei vergangene Nacht nahe des Parkplatzes Auerswalder Blick auf. Das Fahrzeug fuhr in Schlangenlinie, bremste ab und beschleunigte wieder, weshalb es aus dem Verkehr gezogen und eine Kontrolle durchgeführt wurde. Ein mit dem 57-jährigen Fahrer durchgeführter Atemalkoholtest ergab dabei einen Wert von 1,86 Promille. Für den polnischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme und eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. Zudem behielten die Polizisten seinen Führerschein ein. (gö)

Erheblich alkoholisiert und ohne Führerschein unterwegs

Zeit: 17.12.2020, 22.05 Uhr

Ort: Penig

(4870) Im Tauschaer Weg kontrollierten am Donnerstag Polizisten den Fahrer (55) eines Pkw Ford. Im Rahmen der Kontrolle stellten die Beamten fest, dass er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Zudem ergab ein mit dem 55-jährigen durchgeführter Atemalkoholtest einen Wert von 2,20 Promille. Es folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung der Fahrzeugschlüssel sowie Anzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr und Fahrens ohne Fahrerlaubnis. (mg)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 17.12.2020, 12.20 Uhr

Ort: Hartmannsdorf

(4871) Von der Bäckerstraße nach links auf die bevorrechtigte Untere Hauptstraße fuhr am Donnerstagmittag die 23-jährige Fahrerin eines Pkw VW. Dabei kollidierte der VW mit einem auf der Unteren Hauptstraße fahrenden Motorroller Sirion. Die Roller-Fahrerin (45) wurde bei dem Zusammenstoß leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 3 000 Euro. (Kg)

Kollision auf Kreuzung

Zeit: 17.12.2020, 11.10 Uhr

Ort: Leubsdorf

(4872) Am Donnerstag befuhr die 54-jährige Fahrerin eines Pkw Renault den Querweg aus Richtung Hohenfichte. Als sie die Hammerleubsdorfer Straße geradlinig kreuzte, kam es zur Kollision mit einem von rechts kommenden, bevorrechtigten Citroën-Transporter (Fahrer: 52). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 10.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

In mehrere Garagen eingebrochen

Zeit: 16.12.2020, 22.30 Uhr bis 17.12.2020, 09.00 Uhr
Ort: Oberwiesenthal

(4873) Zu insgesamt elf Einbrüchen kam es in der Nacht zu Donnerstag in einem Garagenkomplex in der Dr.-Jaeger-Straße. Unbekannte brachen sieben Einzel- und vier Doppelgaragen gewaltsam auf und machten Beute. Komplette Radsätze, einen Kompressor, eine Hebebühne, zwei Fahrräder, einen Heizofen und diverses Werkzeug im Wert von insgesamt ca. 10.000 Euro nahmen die Einbrecher mit. Der einbruchsbedingte Sachschaden an den Garagen beläuft sich auf etwa 2 000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zu den besonders schweren Fällen des Diebstahls aufgenommen. (Js)

Beute gemacht

Zeit: 16.12.2020, 12.00 Uhr bis 17.12.2020, 10.30 Uhr
Ort: Heidersdorf

(4874) In der Olbernhauer Straße hatten Unbekannte ein Grundstück betreten und in der Folge ein Quad sowie eine Alu-Leiter im Gesamtwert von ca. 13.000 Euro gestohlen. Kurze Zeit nach der Anzeigenaufnahme stellten Beamte nahe der S 214 das entwendete Quad fest und konnten es dem Eigentümer wieder zurückgeben. Ebenfalls in der Olbernhauer Straße sind Unbekannte in eine Garage auf einem Grundstück eingedrungen und haben aus dieser einen Satz Sommerreifen, einen Wagenheber, Glühbirnen sowie drei Benzinkanister entwendet. Der Stehlschaden wurde in diesem Fall auf etwa 1 200 Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen zu den Einbrüchen aufgenommen. (Js)

Lärm bestätigt – Verstöße gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung

Zeit: 18.12.2020, 00.25 Uhr (polizeibekannt)
Ort: Marienberg

(4875) Durch Bürgerhinweise wurden Polizeibeamte in der vergangenen Nacht in die Straße Am Moosbach gerufen. Die Einsatzkräfte hörten lautes Gelächter aus dem Keller eines Mehrfamilienhauses und gingen dem nach. Insgesamt neun Personen aus drei verschiedenen Hausständen wurden angetroffen. Entgegen der aktuell geltenden Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung hielten sich diese gemeinsam in einem Raum auf. Gegen die Betroffenen im Alter zwischen 14 und 36 Jahren wurden jeweils Ordnungswidrigkeitsanzeigen gefertigt und die Zusammenkunft aufgelöst. Der ruhestörende Lärm bestätigte sich zudem und wurde ebenfalls zur Anzeige gebracht. (Re)

Fußgängerin beim Überqueren verunglückt

Zeit: 17.12.2020, 16.40 Uhr
Ort: Schwarzenberg

(4876) Neben einer Ampel überquerte am gestrigen Donnerstag eine 87-jährige Frau die Straße der Einheit (B 101). Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem aus



Richtung Grünhainer Straße kommenden Pkw Citroën (Fahrer: 58). Die Fußgängerin erlitt bei dem Unfall schwere Verletzungen. Am Auto entstand geringer Sachschaden. (Kg)

Landkreis Zwickau

Spurwechsel zog Unfall nach sich

Zeit: 17.12.2020, 17.55 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna, Bundesautobahn 4, Erfurt – Chemnitz

(4877) Ungefähr 1,5 Kilometer nach der Anschlussstelle Wüstenbrand wechselte am gestrigen Donnerstag der 30-jährige Fahrer eines Fiat-Transporters vom mittleren in den linken Fahrstreifen, um einen im mittleren Fahrstreifen fahrenden Lkw zu überholen. Der Fahrer (40) eines im linken Fahrstreifen fahrenden Pkw Mercedes konnte trotz Bremsens einen Zusammenstoß mit dem Fiat nicht verhindern. Durch die Kollision kamen Fahrzeugteile der verunglückten Fahrzeuge auf allen drei Fahrspuren zum Liegen. Zwei Pkw Audi (A4, A6) fuhren über die Fahrzeugteile, wobei die Audi beschädigt wurden. Insgesamt beziffert sich der entstandene Sachschaden auf etwa 22.500 Euro. Verletzt wurde niemand. Der Fiat-Transporter, der Mercedes und der Audi A4 mussten abgeschleppt werden. (Kg)